



STUDIENGANG
FORENSISCHE SOZIALE ARBEIT, M.A.



Erfolgreiche Sozialarbeit – Existenz gestalten

Opferschutz und Unterstützung für Menschen zu leisten, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind, gelten als zentrale und gleichzeitig herausfordernde Aufgaben der Sozialen Arbeit. Für die Vorbereitung auf Fach- und Führungstätigkeiten im Gebiet der Forensischen Sozialen Arbeit bieten wir Ihnen einen bundesweit einmaligen Studiengang. Er steht Absolventinnen und Absolventen eines grundständigen Sozialarbeitsstudiums (Bachelor oder Diplom) und anderer pädagogischer, sozialwissenschaftlicher oder therapeutischer Studiengänge offen.

FORENSISCHE SOZIALE ARBEIT

Durch den Erwerb umfassender lern- und sozialpsychologischer Kenntnisse sowie fundierten rechtlichen Wissens sind Sie nach Abschluss Ihres Studiums in der Lage überall dort professionell und erfolgreich zu handeln, wo Menschen in Konflikte mit gesellschaftlichen Normen geraten oder Opfer von Kriminalität sind. Ressourcen-orientiert beeinflussen Sie das persönliche Verhalten Ihrer Klienten genauso wie deren Lebensumstände.

Forensische Sozialarbeit findet oft in staatlichen Einrichtungen statt. Daher können Sie als Absolventin / Absolvent sozialwissenschaftlicher oder pädagogischer Studiengänge mit dem Master auch die Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter erwerben! Dies ermöglicht Ihnen nicht nur den Zugang zur Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in, sondern auch zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Rahmen einer Promotion.

Sozialarbeiterisches Fachwissen im Rechtswesen

Unter dem Begriff der Forensik (lateinisch für Gerichtsplatz) werden alle Disziplinen zusammengefasst, die kriminelle Handlungen im Kontext der Gerichtsbarkeit - von den Ursachen bis zu den Auswirkungen - betrachten.

Die Forensische Soziale Arbeit beschäftigt sich sowohl mit Theorien und empirischen Befunden zur Entstehung und Existenz von Kriminalität, als auch mit Möglichkeiten der Prävention und Konzepten zur Therapie bzw. Resozialisierung von Opfern und Tätern sowie deren rechtlichen Rahmenbedingungen.



Spannende Inhalte auf wissenschaftlicher Basis

Forensische Sozialarbeit ist eine anwendungsorientierte Disziplin an der Schnittstelle vieler Wissenschaften. Die vermittelten Inhalte reichen von den Sozial- und Rechtswissenschaften einschließlich der Kriminologie über die Lern- und Sozialpsychologie bis zum Sozialmanagement und den Kommunikations- und Beratungswissenschaften.

ANDEREN EINEN SCHRITT VORAUS

Forensische Handlungskompetenz – Sozialarbeit wo sie am wichtigsten ist

Soziale Arbeit ist entstanden und definiert als Prävention und Korrektur abweichenden Verhaltens. Nirgends ist deren Herausforderung größer als in der Forensischen Sozialarbeit.

Wollen Sie sich dieser Herausforderung stellen?

Dann werden Sie bei der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit und einschlägiger Fachkompetenz von erfahrenen Lehrkräften und Praktikern mit langjähriger Berufserfahrung in forensischen Arbeitsfeldern unterstützt. Ergänzt wird dies durch die gute Zusammenarbeit mit forensischen Einrichtungen, was eine optimale Vernetzung von Wissenschaft und Praxis ermöglicht.

Vorsprung durch forensische Fach- und Führungskompetenz

Im Zuge der steigenden fachlichen Anforderungen suchen immer mehr Einrichtungen nach Sozialarbeitern mit akademischem Masterabschluss. Dabei sind Absolventen mit forensischem Spezialwissen und wissenschaftlicher Forschungskompetenz ebenso gefragt wie Führungskräfte mit Planungs- und Leitungskompetenz. Mit einem modernen, interdisziplinär ausgerichteten Masterstudium der Forensischen Sozialen Arbeit und dem engen Kontakt zu international renommierten Professoren und Dozenten sind unsere Absolventen immer einen Schritt voraus. Damit sind Sie bestens für die Bewältigung neuer gesellschaftlicher Herausforderungen und weiterer Karriereschritte qualifiziert. So kann im Anschluss eine Dissertation, die Arbeit in Forschung und Lehre, der Direkteinstieg in die Praxis oder die Approbation als Kinder- & Jugendlichenpsycho-therapeut/-in folgen.



Hervorragend kombinierbar mit einer (Neben-)Tätigkeit

Die Präsenzzeiten im Studium (12-24 h/Woche) liegen an drei Tagen in der Woche. Sie finden in der Regel mittwochs bis freitags statt. Dies ermöglicht allen Studierenden zusätzliche Praxiserfahrungen zu sammeln oder die bisherige Beschäftigung in einem Umfang von bis zu 20 Wochenstunden fortzusetzen.

PERSPEKTIVEN FÜR MASTERABSOLVENTEN DER FORENSISCHEN SOZIALEN ARBEIT

Ein Masterstudium der Forensischen Sozialen Arbeit qualifiziert Sie für folgende Berufsfelder und Aufgabenbereiche:

Berufsfelder (Auswahl)

- Jugendstrafvollzug, Strafvollzug und Sozialtherapie
- Forensische Psychiatrie und Maßregelvollzug
- Bewährungshilfe
- (Freie) Straffälligenhilfe
- (Jugend-)Gerichtshilfe
- Täterambulanzen
- Gewaltschutzzentren
- Opferberatungsstellen
- Jugendamt und Jugendhilfe
- Heilpädagogische Einrichtungen
- Sozialtherapeutische Einrichtungen,
z. B. Betreutes Wohnen, betreute Jugendwohngemeinschaften
- Fanarbeit im Fußball und anderen Mannschaftssportarten

Aufgabenbereiche (Auswahl)

- Beratung, Bildung und Erziehung
- Resozialisierung und Intervention
- Begutachtungen für Gerichte und Behörden
- Forschung im Zusammenhang von Lebenswelt und Gesellschaft
- Prävention und Opferschutz
- Behebung von sozialen Benachteiligungen
- Beratung bzgl. Existenzsicherung / Verbesserung der Lebensqualität
- Hinführung zu Bildungs- und Freizeitangeboten
- Unterstützung in der Kommunikation mit Ämtern, Behörden, Versicherungen u. a.

ENTDECKE DAS
CORE-PRINZIP:
**DIE NEUE ART
DES LERNENS**



CORE – UNSER NEUES STUDIENMODELL

Das neue Studienmodell „Das CORE-Prinzip“ – **Competence Oriented Research and Education** – rückt aktives und eigenverantwortliches Lernen in den Mittelpunkt. Es verbindet Kompetenz, Wissen und Freude am Lernen. Wer bei uns studiert, bringt für den Beruf alles mit: Wissen, Können und Schlüsselqualifikationen.



Die Erfolgsfaktoren des CORE-Prinzips:

- **Fünf-Wochen-Blöcke** – Klassische Vorlesungen gibt es kaum. Stattdessen befassen sich die Studierenden in den Blöcken intensiv mit praxisnahen Aufgaben. Es bleibt Zeit über den Tellerrand zu blicken.
- **Aktivierende Lehr-/Lernmethoden** – In Fallstudien, Seminaren, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Rollenspielen etc. lernen die Studierenden eigenverantwortlich zu arbeiten und sich zu organisieren. Und in einem wertschätzenden Lernklima können sie ihre Kreativität und Persönlichkeit bestmöglich entfalten.
- **Kompetenzorientierte Prüfungsformen** – Diese sind auf das jeweilige Modul und Lernziel zugeschnitten. Das verhindert Bulimielernen und fördert nachhaltiges Lernen. Es gibt keine geballten Prüfungsphasen, sondern kontinuierliche Leistungsnachweise.
- **Beste Employability** – Unsere Absolventen sollen in der Lage sein, sich nach dem Studium in der Praxis zu beweisen.
- **Eigenverantwortlichkeit der Studierenden** – Nur wer eigenverantwortlich handelt und lernt, kann über sich hinauswachsen, Wissen und Kompetenzen erwerben und Verantwortung übernehmen – für sich selbst und für andere.
- **Bildungspartnerschaft** – Als Mentoren und Coaches betreuen die Dozenten die Studierenden intensiv – fachlich, organisatorisch, persönlich.
- **Innovation und Forschung** – Wir sind immer auf dem neuesten Stand.
- **Das Kompetenzmodell** – Die vom Arbeitsmarkt geforderten Kompetenzen, die zum eigenständigen und erfolgreichen Handeln befähigen, bilden die Handlungskompetenz. Sie wird auf vielen Ebenen erreicht durch die Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz.

QUALIFIKATION ENDET NICHT BEI DER WISSENSVERMITTLUNG

Themenzentrierte 5-Wochen-Blöcke

Das Studienjahr gliedert sich in acht 5-Wochen-Blöcke. Innerhalb eines jeden Blocks absolvieren Sie zu einem Themenkomplex mehrere inhaltlich aufeinander abgestimmte Veranstaltungsreihen. Über das gesamte Studium bauen diese Blöcke inhaltlich aufeinander auf. Neben der Vermittlung

fachlicher Inhalte steht der Erwerb von Problemlösungskompetenzen in praktischen und praxisnahen Aufgabenstellungen im Zentrum unserer Lehre. Auf dieser Grundlage sichern wir eine optimale Balance zwischen Theorie und Praxis.

	Block	1	2	Ferien	3	4	ZW I
	Zeitraum	Okt. - Nov.	Nov. - Dez.	Dez.-Jan.	Jan. - Feb.	Feb. - März	März
1. Jahr	Modul	Sozialarbeitswissenschaften I	Einführung in die Rechtspsychologie		Biologische und Persönlichkeitspsychologie	Opferschutz und gewaltbereite Gruppierungen	
	Außercurriculare Sprachkurse						
2. Jahr	Modul	Prognose und Gefährlichkeitseinschätzung von Straftätern	Prävention und Begutachtung im Zivil- und Öffentliches Recht		Sozialarbeitswissenschaften II	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden	
	Außercurriculare Sprachkurse						

Kompetenzentwicklung

- Lernstrategien
- Moderationsfähigkeiten
- Empathiefähigkeit
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Fachliche Flexibilität

Selbstgesteuerte Lernarrangements, Praxissimulationen und an praktischen Fallbeispielen orientierte Projektarbeiten stärken die berufliche Handlungskompetenz und bereiten die Absolventen auf die Anforderungen ihrer Tätigkeitsfelder vor.

Ferien	5	6	7	Ferien	8	ZW II
April	April - Mai	Mai - Juni	Juni - Juli	Juli-Aug.	Aug. - Sept.	Oktober
	Medizin, Rechtswissenschaft und vertiefende forensische Sozialarbeit	Schuldfähigkeit	Personal- und Organisationsentwicklung, Schwerpunkt (Mitarbeiter-)Führung		Personal- und Organisationsentwicklung, Schwerpunkt Qualitätsmanagement	
Außercurriculare Sprachkurse						
	Forschungsprojekt Forensische Sozialarbeit		Masterthesis			
Außercurriculare Sprachkurse						

IHR WEG AN UNSERE HOCHSCHULE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die folgende Unterlagen beinhalten sollte:

- Einen Lebenslauf in tabellarischer Form
- Eine Kopie Ihrer Zeugnisse über die erforderliche Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife oder Fachgebundene Hochschulreife)
- Exmatrikulationsbescheinigung und Abschlusszeugnis des vorangegangenen Studiums, ggf. Notenübersicht
- Einen Nachweis über Ihre bisher ausgeübten Tätigkeiten
- Motivationsschreiben

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

www.hochschule-heidelberg.de/forensik



**INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND PERSONALENTWICKLUNG**

Sie haben noch Fragen oder wünschen eine persönliche Beratung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Sie erreichen uns telefonisch unter +49 6221 88-3341 (Eileen Ullrich)
oder per E-Mail unter iwp@hochschule-heidelberg.de.

AUF EINEN BLICK

FORENSISCHE SOZIALE ARBEIT, M.A.

Regelstudiendauer

- ▮ 24 Monate, Auslandsaufenthalt möglich

Studienbeginn

- ▮ Jährlich zum 1. Oktober

Zugangsvoraussetzungen

- ▮ Grundständiger Studienabschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen) in einem Studiengang der Sozialen Arbeit oder einem inhaltlich verwandten Fachgebiet (mit der Note „gut“)

Abschluss

- ▮ Master of Arts Forensische Soziale Arbeit (120 CP)*

Studiengebühren

- ▮ 670,- Euro pro Monat

* Staatliche Anerkennung für Absolventen nicht grundständig sozialarbeiterischer Studiengänge möglich, wenn 100 Tage Praxis der Sozialen Arbeit unter Anleitung einer staatl. anerkannten Sozialarbeiterin oder eines Sozialarbeiters vor, während oder nach dem Masterstudiengang abgeleistet wurden

GESELLSCHAFT VERÄNDERN. ZUKUNFT GESTALTEN.

An der Fakultät für Sozial- und Rechtswissenschaften erwerben Sie modernes Fachwissen und Führungsqualitäten.

In vier Bachelorstudiengängen qualifizieren sich unsere Studierenden mit hoher Handlungskompetenz für eine erfolgreiche Karriere in der Praxis. Dazu gehören:

- Kindheitspädagogik (B.A.)
- Soziale Arbeit (B.A.)
- Sozialrecht (LL.B.)
- Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Für alle Studierenden besteht die Möglichkeit, ihr Wissen in einem der folgenden konsekutiven Master-Studiengänge zu vertiefen und auszubauen:

- Forensische Soziale Arbeit (M.A.)
- Soziale Arbeit - Psychosoziale Beratung und Gesundheitsförderung (M.A.)
- Management und Leadership (M.A.)
- Internationales Wirtschafts- und Unternehmensrecht (LL.M.)
- Sozialrecht (LL.M.)

Studiengebühren – Investieren Sie in Ihre Zukunft

Wir sind eine private, staatlich anerkannte Fachhochschule. Mit Hilfe der erhobenen Studiengebühren bieten wir Ihnen exzellente Lehre und optimale Studienbedingungen.

Die aktuellen Studiengebühren können Sie auf unserer Website www.hochschule-heidelberg.de einsehen.

Finanzierungsmöglichkeiten

Neben dem klassischen BAföG gibt es noch zahlreiche andere Wege ein Studium zu finanzieren. Wir beraten Sie, welches der folgenden Modelle für Sie in Frage kommt:

- BAföG, KfW-Studienkredit, Studenten-Bildungsfonds, Begabtenförderung und andere Stipendienprogramme

▶ HOCHSCHULE WELTWEIT ERLEBEN

Studieren im Ausland!

Wer in authentischer Umgebung die Kultur und Sprache eines anderen Landes erleben will, sollte im Ausland studieren. Ein Auslandssemester/ -praktikum steigert die Chancen bei einer Bewerbung erheblich. Unser Angebot reicht von Auslandssemestern und Praktika bis hin zum Promotionsstudium. In Info-Veranstaltungen erfahren die Studierenden mehr über Möglichkeiten und Bedingungen.

Netzwerk & Praxis

Wir kooperieren mit einer Vielzahl an Unternehmen und lehren anwendungsorientiert. Exkursionen unterstützen Ihre Eindrücke vor Ort. Im Studium lernen Sie aber auch, wissenschaftlich zu arbeiten und Ihre Ideen in Projekte einzubringen und umzusetzen.



Bestätigte Qualität

Was für Autos der TÜV ist, ist für private Hochschulen in Deutschland die institutionelle Akkreditierung. Der Wissenschaftsrat hat die SRH Hochschule Heidelberg 2009 institutionell reakkreditiert.



Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.

SRH Hochschule Heidelberg

Ludwig-Guttman-Straße 6

69123 Heidelberg

Telefon: +49 6221 88-1000

Telefax: +49 6221 88-4122

info@hochschule-heidelberg.de

www.hochschule-heidelberg.de